
Motion Fraktion SVP vom 24. Januar 2008 betreffend kostendeckende Polizeileistungen für Neuenhof nach dem Grundsatz: Wettinger Steuergelder für Wettingen

Antrag:

Der Gemeinderat wird aufgefordert, den Vertrag betreffend die Erbringung von Polizeileistungen mit der Gemeinde Neuenhof auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen und einen neuen Vertrag mit kostendeckendem Tarif abzuschliessen.

Begründung:

Seit einigen Jahren erbringt Wettingen die Polizeileistungen für die Gemeinde Neuenhof. Wie die Finanzkommission schon verschiedentlich festgestellt hat, decken die Neuenhof verrechneten Beträge die Vollkosten nicht. Vielmehr erhält Neuenhof die Polizeileistungen zum Grenzkostentarif.

Wenn man die Kosten der Polizei pro Einwohner von Wettingen und Neuenhof vergleicht, stellt man fest, dass Wettingen pro Einwohner rund dreimal so hohe Kosten tragen muss wie Neuenhof. Und das obwohl der Aufwand für Neuenhof pro Einwohner mindestens gleich gross ist wie in Wettingen, wie die der Finanzkommission zur Verfügung stehenden Zahlen über Verhaftungen, Straftaten, Einsätze wegen häuslicher Gewalt etc. deutlich beweisen.

Die Verrechnung der Kosten basiert auf einer vom Kanton herausgegebenen Verordnung. Diese gilt jedoch nur für diejenigen Gemeinden, welche keine eigene Polizei (weder eine kommunale noch eine regionale Polizei) unterhalten. Die Berechnung der Kosten an Hand dieses Reglements ist sachlich falsch. Wenn es sich die Kantonspolizei durch Quersubventionierung leisten kann, zu diesen viel zu tiefen Tarifen Gemeinden wie Neuenhof zu bedienen, so soll sie es tun. Und wenn Neuenhof mit den Leistungen der Kantonspolizei zufrieden ist, so dürfte es Wettingen nicht schmerzen, wenn die Polizeileistungen wieder alleine erbracht werden müssen. Und ev. ist eine Zusammenarbeit mit einer Gemeinde mit weniger Problemfällen für Wettingen dankbarer.

Die Fusion der Polizei Wettingen mit der Polizei Neuenhof hat für Wettingen auf den ersten Blick kaum Mehrkosten zur Folge gehabt. Der Gemeinderat hat aber damals schlecht verhandelt: Die Polizeidichte pro Einwohner ist nach der Fusion in Wettingen massiv gesunken. Sie liegt heute um etwa 50 % tiefer als vor der Fusion. Die Mehrkosten für Wettingen kamen erst ein Jahr nach der Fusion. Es musste ein zusätzliches Fahrzeug beschafft und eine zusätzliche Stelle bewilligt werden. Aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarktes war Wettingen dann auch noch gezwungen, die Löhne überproportional zu erhöhen und verschiedenen Polizisten die Polizeischule zu bezahlen. Neuenhof beteiligte sich überhaupt nicht an diesen Mehrkosten. Insgesamt darf man feststellen, dass die Fusion der Polizei mit Neuenhof für die Gemeinde Wettingen sogar zu Mehrkosten geführt hat, während die Leistungen pro Einwohner gesunken sind.
